



BE EQUIPPED FOR TOMORROW'S MATERIALS.

## KONZERNKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

In TEUR	I.-III. Quartal 2007	I.-III. Quartal 2006
Umsatz	78.166	53.040
Vakuum-Anlagen	26.325	21.189
Kristallzucht-Anlagen	40.144	21.777
Plasma-Anlagen	11.697	10.075
Bruttoergebnis	17.393	12.704
in % vom Umsatz	22,3	24,0
F&E Kosten	1.328	1.160
Betriebsergebnis (EBIT)	5.074	2.521
in % vom Umsatz	6,5	4,8
Konzernperiodenüberschuss	3.035	1.562
in % vom Umsatz	3,9	2,9
Ergebnis pro Aktie (EPS), in EUR*	0,14	0,07*
Investitionen in das Anlagevermögen	10.771	1.834
Bilanzsumme	94.180	60.047**
Eigenkapitalquote in %	29,6	41,1**
Mitarbeiter per 30.09.	387	325
Auftragseingang	83.126	61.381
Auftragsbestand	104.575	41.526
Book to bill Ratio	1,06	1,16
Operativer Cash Flow	1.328	2.707
Free Cash Flow	-9.443	1.818

\* Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.998

\*\* Zum Stichtag 31.12.2006

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Vorstands .....	04
Die PVA TePla-Aktie .....	06
<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	<b>08</b>
1. Umsätze .....	09
2. Auftragslage .....	10
3. Forschung und Entwicklung .....	11
4. Investitionen .....	12
5. Vermögens- und Finanzlage .....	13
6. Ertragslage .....	15
7. Personalentwicklung .....	16
8. Ereignisse / Entwicklung nach dem 30.09.2007 und Ausblick .....	16
<b>Konzernabschluss nach IFRS</b> .....	<b>17</b>
Bilanz .....	18
Gewinn- und Verlustrechnung .....	20
Kapitalflussrechnung .....	21
Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	23
Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht .....	24
<b>Finanzkalender / Impressum</b> .....	<b>29</b>

## VORWORT DES VORSTANDS

*Sehr geehrte PVA TePla Aktionäre,  
liebe Mitarbeiter und Geschäftspartner,*

auch im dritten Quartal des Jahres 2007 hat sich unser Unternehmen positiv weiter entwickelt. Erfreuliche Tendenzen zeichnen sich hierbei ab. Der Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen verfügt über einen ausgesprochen hohen Auftragseingang, der uns bis weit in das nächste Jahr zuverlässige Umsätze sichert. Wie bereits in den vergangenen Quartalen besitzen die Lieferungen unserer Produkte in das Ausland eine große Bedeutung, der aktuelle Umsatzanteil liegt trotz des starken Euros bei rund 66%. Dies ist für uns ein Beweis für das große Vertrauen, das unsere Systeme und Anlagen weltweit genießen. Als zweiten Punkt möchten wir eine bedeutsame Erweiterung der Kundenstruktur im Bereich Kristallzucht-Anlagen nennen. Hier konnten wir mit REC, einem der weltweit führenden Silizium-Hersteller, einen Partner gewinnen, mit dem wir in Zukunft im Bereich Photovoltaik zusammenarbeiten werden. Unsere Tochtergesellschaft, die Crystal Growing Systems (CGS), erhielt von SiTech, einem Tochterunternehmen von REC, im Oktober einen Auftrag zur Lieferung von 50 Kristallzucht-Anlagen für die Herstellung von monokristallinen Solarwafern. Dies ist der Auftrag mit der bisher größten Zahl von Anlagen, den die CGS mit einer Bestellung erhalten hat.

Im Oktober konnten wir mit der Übernahme der KSI Gruppe unser Produktportfolio strategisch erweitern. Dort werden ultraschall-basierende Analysesysteme entwickelt und produziert, mit denen zerstörungsfrei

Werkstücke mikroskopisch genau auf Fehlerhaftigkeit untersucht werden können. Diese Systeme sind bereits erfolgreich im Markt eingeführt worden, und wir erwarten zunächst im Halbleiter- und Photovoltaik-Markt eine wachsende Nachfrage. Mit diesen Prüfsystemen können z.B. Silizium-Blöcke auf ihre Qualität hin vor der aufwendigen Weiterverarbeitung geprüft werden.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres konnten wir erwartungsgemäß sowohl Umsatz als auch Ergebnis gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum erheblich steigern. Die größte Umsatzsteigerung konnte mit über 80% dabei wiederum der Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen auf Basis der vorhandenen Großaufträge erzielen. Aber auch der Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen konnte seinen guten Vorjahresumsatz noch einmal übertreffen. Mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von 3,3 Mio. € wurde im dritten Quartal ein außerordentlich guter Wert erzielt. Insgesamt beträgt das EBIT der ersten neun Monate 2007 5,1 Mio. € und liegt damit doppelt so hoch wie im Vorjahreszeitraum. Auch die EBIT-Marge konnte auf 6,5% gesteigert werden und liegt im oberen Bereich der für 2007 prognostizierten Bandbreite. Wir sind insgesamt auf einem guten Wege zur Erreichung unserer Jahresziele.

Unser Ehrgeiz ist es, zusammen mit unseren Kunden weltweit wichtige, technologische Fragestellungen zu lösen, um dem Anspruch gerecht zu werden, die besten Systeme zur Herstellung hochwertiger Materialien und Werkstoffe zu liefern. Dieser High Tech Anspruch kommt unseren Kunden und uns zu Gute und sichert uns langfristig eine ordentliche Ertragslage.

Zurzeit wird ein neues Entwicklungs-Labor für den Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen für monokristalline Kristallherstellung und für multikristallines Silizium eingerichtet. Die Prozessoptimierung und die Weiterentwicklung unserer Hardware soll damit schneller und effizienter vorangetrieben werden. Auch ist eine projektbezogene Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen geplant. Die dort zur Verfügung stehenden Prozess-Anlagen werden auch für Prozessdemonstrationen und Kundens Schulungen verwendet.

Der Neubau von Montagehallen in Wettberg bei Gießen, unserem zukünftigen Unternehmenssitz, schreitet voran; im September haben wir dort gemeinsam mit den Mitarbeitern und den Handwerkern Richtfest gefeiert. Zusammen mit dem neuen Werk in Wettberg,

den neu geschaffenen baulichen Kapazitäten in Jena und den vielen neuen, engagierten Mitarbeitern, die über die vergangenen Monate eingestellt werden konnten, werden wir die aktuellen und zukünftigen Projekte gut bewältigen können.

Die Wertentwicklung der PVA TePla-Aktie am Kapitalmarkt in den letzten Wochen war ausgesprochen erfreulich. Durch den Verkauf der bisher in Höhe von 17,7% gehaltenen Anteile der Jenoptik an der PVA TePla AG und das Unterschreiten der Schwelle von 5% der Stimmrechte durch einen Privataktionär wurde der Streubesitz der Aktie auf nunmehr 73,5% erhöht. Wir gehen davon aus, dass die Attraktivität unserer Aktie für institutionelle und private Anleger hierdurch eine Steigerung erfahren wird. Insbesondere durch die gestiegene Liquidität an den Börsen wird der Kauf der Aktie für institutionelle Anleger erleichtert.

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter und aller Mitarbeiter bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.



Peter Abel

Vorsitzender des Vorstands



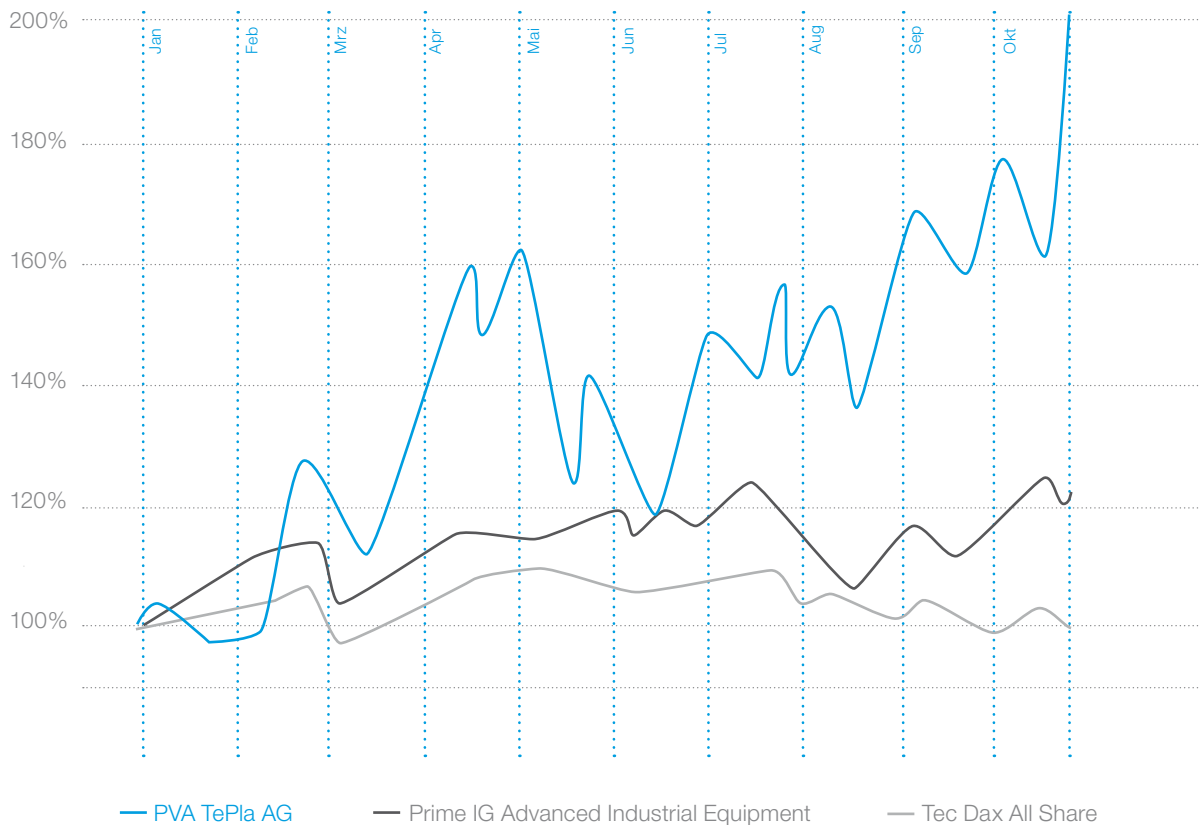
Arnd Bohle

Vorstand Finanzen

## DIE PVA TEPLA-AKTIE

Die Aktie der PVA TePla AG entwickelte sich bis Oktober 2007 außerordentlich positiv und steigerte ihren Wert zwischen dem Jahresschluss 2006 um rund 132% von 4,65 € auf 10,79 € am 30. Oktober 2007. Die Wertentwicklung der im Prime Standard enthaltenen

Indizes „Technology All Share“ und „Advanced Industrial Equipment“ wurden deutlich übertroffen. Positive Unternehmensnachrichten im Oktober trugen im Wesentlichen zu dieser erfreulichen Entwicklung bei.



Durch den Verkauf der bisher in Höhe von 17,7% gehaltenen Anteile der Jenoptik an der PVA TePla AG und das Unterschreiten der Schwelle von 5% der Stimmrechte durch einen Privataktionär wurde der Streubesitz der Aktie auf nunmehr 73,5% erhöht. Die Attraktivität der PVA TePla-Aktie für institutionelle und private Anleger dürfte hierdurch eine deutliche Steigerung erfahren. Insbesondere durch die gestiegene Liquidität an den Wertpapierhandelsbörsen wird der Kauf der Aktie für institutionelle Anleger erleichtert werden.

Führende Investmentgesellschaften wie die DWS Investment und Deka Investment sind in den vergangenen Monaten mit einem Investment eingestiegen bzw. haben ihr Engagement ausgebaut. Bei einer Reihe von Konferenzen und Roadshows im In- und Ausland wurde das Unternehmen Investoren vorgestellt und die zukünftigen Markt-Aussichten für die Produktpalette der PVA TePla erläutert.

## Aktienbesitz und Bezugsrechte der Organmitglieder

Vorstand	Aktien 30.09.2007	Aktien 31.12.2006	Bezugsrechte 30.09.2007	Bezugsrechte 31.12.2006
Peter Abel	6.001.275	6.001.275	0	0
Arnd Bohle	0	0	0	0

Aufsichtsrat	Aktien 30.09.2007	Aktien 31.12.2006	Bezugsrechte 30.09.2007	Bezugsrechte 31.12.2006
Alexander von Witzleben	0	0	0	0
Dr. Peter Friedemann	0	0	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0



# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## 1. Umsätze

Der Konzernumsatz betrug in den ersten neun Monaten 2007 78,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum [VJ] 53,0 Mio. €) und wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 47% gesteigert.

Der **Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen** verzeichnete einen Umsatz in Höhe von 26,3 Mio. € (VJ 21,2 Mio. €) und konnte damit auch den Vorjahreswert erneut übertreffen. Der **Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen** trug mit 40,1 Mio. € (VJ 21,7 Mio. €) den größten Anteil zum

Gesamtumsatz bei. Der **Geschäftsbereich Plasma-Anlagen** erzielte mit 11,7 Mio. € einen im Vergleich zum Vorjahr (10,1 Mio. €) ebenfalls höheren Umsatz.

Bei der Betrachtung nach Regionen zeigt sich, dass der größte Umsatzzuwachs in Asien erzielt werden konnte. Dies ist im Wesentlichen auf den Großauftrag von Siltronic Samsung Wafers aus Singapur zurückzuführen, aber auch auf die weiterhin erfolgreiche Geschäftstätigkeit des Geschäftsbereichs Vakuum-Anlagen in dieser Region.

Umsatz nach Geschäftsbereichen	I.-III. Quartal 2007	I.-III. Quartal 2006
	TEUR	TEUR
Vakuum-Anlagen	26.325	21.189
Kristallzucht-Anlagen	40.144	21.777
Plasma-Anlagen	11.697	10.075
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>78.166</b>	<b>53.040</b>

Umsatz nach Regionen	I.-III. Quartal 2007	I.-III. Quartal 2006
	TEUR	TEUR
Deutschland	26.714	25.413
Europa (ohne Deutschland)	10.013	5.225
Nordamerika	2.287	2.958
Asien	36.739	19.443
Übrige	2.437	-24
Konsolidierung	-24	25
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>78.166</b>	<b>53.040</b>

## 2. Auftragslage

In den ersten drei Quartalen 2007 entwickelte sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe sehr erfreulich. Der Auftragseingang wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum (61,4 Mio. €) um 35,3 % auf 83,1 Mio. € gesteigert. Die Book-to-Bill Ratio weist mit 1,06 (VJ 1,16) auf weiteres Unternehmenswachstum hin. In der Einzelquartalsbetrachtung wurde im dritten Quartal ein Auftragseingang von 26,2 Mio. € gegenüber 27,7 Mio. € im Vorjahresquartal 2006 erreicht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Großauftrag von SiTech erst im vierten Quartal 2007 gebucht werden konnte.

Der **Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen** erzielte in den ersten neun Monaten mit 33,3 Mio. € einen um 40,5% höheren Auftragseingang (VJ 23,7 Mio. €) und erreichte im dritten Quartal mit 13,4 Mio. € den höchsten Auftragseingang eines einzelnen Quartals in den letzten vier Jahren. Der **Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen** erreichte mit 36,8 Mio. € gegenüber 27,7 Mio. € (VJ) ebenso einen deutlich höheren Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2007 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der **Geschäftsbereich Plasma-Anlagen** erreichte mit 13,1 Mio. € einen um 31% höheren Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 10 Mio. €.

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion-Methode“ bereits realisierten Umsatzanteile, lag zum 30.09.2007 mit 104,6 Mio. € erheblich über dem entsprechenden Vorjahreswert von 41,5 Mio. €. Der GB Vakuum-Anlagen hat mit 25,9 Mio. € zum 30.09.2007 einen nahezu doppelt so hohen Auftragsbestand erreicht wie im Vorjahr (13,2 Mio. €). Im GB Kristallzucht-Anlagen hat sich der Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahreswert deutlich auf 73,7 Mio. € (VJ 25,4 Mio. €) erhöht. Der GB Plasma-Anlagen verzeichnet zum 30.09.2007 ebenso eine erfreuliche Steigerung des Auftragsbestands auf 5,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 2,9 Mio. €.

## 3. Forschung & Entwicklung

Der PVA TePla Konzern wendete in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 1,3 Mio. € (VJ 1,2 Mio. €) für Forschung und Entwicklung (F&E) auf. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen neue Entwicklungen in der Regel im Rahmen von Kundenaufträgen erfolgen und nicht gesondert als F&E-Aufwendungen ausgewiesen werden.

Im **Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen** wurde im dritten Quartal die neu entwickelte VGF (**V**ertical **G**radient **F**reeze)-Anlage für größere Tiegelabmessungen („Jumbotiegel“) für die Herstellung von multikristallinen Ingots für Photovoltaik-Silizium-Wafer fertig gestellt und in Betrieb genommen. Durch den größeren Tiegel wird ein größerer Durchsatz und höhere Produktivität gewährleistet. Für das 4. Quartal sind Kristallisationsversuche für mehrere Kunden geplant. Verschiedene Aufträge für Anlagen dieses Typs konnten im Berichtsquartal bereits verbucht werden.

Für die Drucksinteranlagen wurde eine konstruktive wärmetechnische Optimierung des Schnellkühlsystems abgeschlossen, welche zu weiter verkürzten Kühl- und damit Produktionszykluszeiten führt. Diese Maßnahme ist bereits in den ersten Anlagenaufträgen umgesetzt worden.

Im dritten Quartal wurde mit **Kristallzucht-Anlagen** der CGS in Zusammenarbeit mit einem Kunden ein Prozess realisiert, mit dem im Durchmesser 300 mm große Silizium-Einkristalle für Solarwafer gezogen werden. Mit diesem Verfahren können Ingots für 210 mm x 210 mm große Wafer produziert werden. Der bisherige Standardwafer hat ein Format von 156 mm x 156 mm. Der Vorteil dieses 300 mm Ziehprozesses besteht in der wesentlich größeren Ausbeute an Waferfläche und führt zu einer maximalen Auslastung pro Ziehanlage.

Die PVA TePla AG richtet zurzeit für den GB Kristallzucht-Anlagen ein neues Entwicklungs-Labor ein. Dieses umfasst den Betrieb von Anlagen auf neuestem technologischen Stand für monokristalline Kristallherstellung (bis 300 mm) sowie für multikristallines Silizium (mit „Jumbotiegel“). Hinsichtlich der Entwicklungsaktivitäten werden hierdurch in Zukunft insbesondere die Prozessoptimierung und die Weiterentwicklung der Hardware noch schneller und effizienter vorangetrieben werden. Eine projektbezogene Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen ist geplant. Beide Anlagen stehen jedoch nicht nur zu F&E-Zwecken zur Verfügung, sondern werden auch für Prozessdemonstrationen und Kundenschulungen verwendet.

Im **Geschäftsbereich Plasma-Anlagen** wird die neue Maschinenplattform PS 4008 um die Wasserstoff (H<sub>2</sub>) - Technologie ergänzt sowie zu einer Single Wafer Anlage ausgebaut. Die mit Wasserstoff betreibbare Plasma-ätzanlage PS 4008 H<sub>2</sub> befindet sich in der Endphase der Fertigstellung, die Single Wafer Anlage mit dem entsprechenden Handling-System für bis zu 12" große Wafer wird den Kunden der PVA TePla im ersten Quartal 2008 zur Verfügung stehen. Die dem Plasma System 4008 zugrunde liegende neuartige modulare Maschinenplattform findet bereits auch im Bereich Chip Packaging Anwendung.

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Schicht- und Oberflächentechnik wird im Bereich Flat Panel Display an der Verbesserung der Prozesstechnologie für Anwendungen im Bereich organischer Displays gearbeitet.

## 4. Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug in den ersten drei Quartalen 2007 10,8 Mio. € (VJ 1,8 Mio. €). Dieser erhebliche Anstieg ist zum größten Teil auf die bereits berichteten Neubaumaßnahmen zurückzuführen. Dies ist zum einen der Neubau von Produktionshallen in 2 Bauabschnitten am Standort Jena. Hinzu kommt der angelegene Neubau von Produktionshallen am zukünftigen

Unternehmensstandort Wetttemberg bei Gießen. Die Baumaßnahmen schreiten planmäßig voran, und es konnte auf der Baustelle in Wetttemberg Ende September Richtfest gefeiert werden. Als wichtige weitere Maßnahme ist die Erweiterung des CAD-Systems im Zusammenhang mit dem notwendigen Kapazitätsaufbau im Engineering zu nennen.



## 5. Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Stichtag 31.12.2006 (60,0 Mio. €) hat sich die Bilanzsumme zum 30.09.2007 auf jetzt 94,2 Mio. € weiter erhöht.

Die langfristigen Vermögenswerte sind gegenüber dem Wert zum 31.12.2006 vor allem durch die beschriebenen Investitionen von 23,2 Mio. € auf jetzt 32,1 Mio. € angewachsen. Die aktiven latenten Steuern sind auf 5,2 Mio. € (31.12.2006 5,7 Mio. €) zurückgegangen. Zum 30.09.2007 wurden die Effekte aus der Unternehmenssteuerreform 2008 ermittelt und in den Abschluss einbezogen (vgl. hierzu die Anmerkungen in Abschnitt C. des Anhangs zu diesem Zwischenabschluss).

Die größten Veränderungen bei den kurzfristigen Vermögenswerten betreffen die geleisteten Anzahlungen sowie die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen.

Der Anstieg der geleisteten Anzahlungen auf einen Wert von 11,4 Mio. € (31.12.2006 2,4 Mio. €) beruht im Wesentlichen auf der Zunahme des Geschäftsvolumens im Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen und der Beschaffung entsprechender langlaufender Zukaufteile für die Großaufträge. Die Sonstigen Forderungen sind im Wesentlichen aufgrund erhöhter Vorsteuererstattungsansprüche in Verbindung mit dem erhöhten Beschaffungsvolumen sowie der gestiegenen Marktwerte der Zinssicherungsgeschäfte im Rahmen der Finanzierung der Neubaumaßnahmen auf 2,5 Mio. € (31.12.2006 0,8 Mio. €) angestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten trotz des gestiegenen Umsatzniveaus gegenüber dem Wert zum 31.12.2006 von 9,5 Mio. € auf nunmehr 7,9 Mio. € reduziert werden.

Der Wert der Vorräte ist gegenüber dem 31.12.2006 von 6,8 Mio. € auf jetzt 11,3 Mio. € angestiegen. Dies beruht auf dem Anstieg der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auf 5,7 Mio. € (31.12.2006 3,5 Mio. €) im Zusammenhang mit der Materialdisposition für die vorhandenen Aufträge. Der Wert der unfertigen Erzeugnisse ist ebenfalls aufgrund des höheren Auftragsvolumens auf 4,5 Mio. € (31.12.2006 2,0 Mio. €) angewachsen. Der Wert der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen ist auf 15,2 Mio. € (31.12.2006 5,1 Mio. €) erheblich angestiegen. Dies ist auf die weitere Abarbeitung der vorhandenen Großaufträge zurückzuführen.

Die Flüssigen Mittel sind auf 12,8 Mio. € (31.12.2006 12,1 Mio. €) weiter leicht angestiegen.

Die größte Änderung auf der Passivseite der Bilanz betrifft wie in den Vorquartalen die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen. Aufgrund der weiter verbesserten Auftragsituation hat sich der Wert der Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen erneut auf jetzt 23,3 Mio. € (31.12.2006 11,9 Mio. €) erhöht. Die erhaltenen Anzahlungen auf weitere Bestellungen sind ebenfalls von 0,4 Mio. € zum 31.12.2006 auf jetzt 1,7 Mio. € angestiegen.

Durch die Finanzierung der Baumaßnahmen in Jena und Wettenberg haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 12,7 Mio. € (31.12.2006 3,1 Mio. €) erhöht. Dem steht die planmäßige Tilgung der Darlehen gegenüber. Auf Basis des verbesserten Ergebnisses – hier ist insbesondere die Teilumsatzrealisierung nach der POC-Methode relevant - sind die passiven latenten Steuern auf 2,9 Mio. € (31.12.2006 1,2 Mio. €) angestiegen.

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden im Wesentlichen die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Nennenswerte kurzfristige Finanzverbindlichkeiten waren zum 30.09.2007 aufgrund der guten Liquiditätssituation nicht vorhanden. Das stark erhöhte Beschaffungsvolumen im Rahmen der Bearbeitung des hohen Auftragsbestandes hat zu einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 4,6 Mio. € (31.12.2006 2,2 Mio. €) geführt. Der Anstieg der Sonstigen Rückstellungen auf 8,6 Mio. € (VJ 4,9 Mio. €) ist im Wesentlichen auf das gestiegene Geschäftsvolumen und die damit verbundene Zunahme der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Kosten zurückzuführen.

Durch das gute Ergebnis konnte das Eigenkapital auf 27,9 Mio. € (31.12.2006 24,7 Mio. €) gesteigert werden. Durch die gestiegene Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote zurückgegangen und liegt aktuell bei 29,6% (31.12.2006 41,1%).

Der operative Cash Flow lag in den ersten neun Monaten 2007 bei +1,3 Mio. € (VJ +2,7 Mio. €). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -10,3 Mio. € (VJ -0,9 Mio. €). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag durch die Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Baumaßnahmen in Jena sowie Wettenberg und die dagegen laufende planmäßige Tilgung der langfristigen Darlehen bei +9,6 Mio. € (VJ -1,2 Mio. €).

Der gesamte Cash Flow betrug im Berichtszeitraum 2007 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen +0,7 Mio. € (VJ +0,6 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich aufgrund des hohen Volumens der Investitionen auf -9,4 Mio. € (VJ +1,8 Mio. €). Die Liquiditätssituation der PVA TePla Gruppe ist insgesamt weiter positiv und stabil.

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## 6. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2007 ist insgesamt vom signifikanten Wachstum des Unternehmens gekennzeichnet. Wie am Investitionsvolumen und am Cash Flow erkennbar ist, wurde erheblich in den Ausbau der Kapazitäten investiert und damit an der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens gearbeitet. Hinzu kommt der Aufbau der Personalkapazitäten verbunden mit Aufwendungen für Ausbildung und Einarbeitung der neuen Mitarbeiter.

Trotz dieser Effekte konnte im dritten Quartal 2007 mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von +3,3 Mio. € (VJ +1,2 Mio. €) und einem Konzernüberschuss von 1,8 Mio. € (VJ +0,7 Mio. €) ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden. Auch bei der Betrachtung der ersten neun Monate des Jahres 2007 wird die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr deutlich. Das EBIT konnte auf 5,1 Mio. € (VJ 2,5 Mio. €) und der Konzernperiodenüberschuss auf 3,0 Mio. € (VJ 1,6 Mio. €) verbessert werden. Die EBIT-Marge lag mit 6,5% ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von 4,8%. Die Umsatzrendite betrug +3,9% gegenüber +2,9% im Vorjahr.

Das Bruttoergebnis erhöhte sich auf 17,4 Mio. € (VJ 12,7 Mio. €). Die leichte Verringerung der Bruttomarge auf 22,3% (VJ 24,0%) ist im Wesentlichen auf den stark erhöhten Umsatzanteil des Geschäftsbereiches Kristallzucht-Anlagen und dem Kleinseriencharakter von dessen Aufträgen zurückzuführen.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten sind unterproportional zum Geschäftsvolumen auf 5,7 Mio. € (VJ 4,6 Mio. €) bzw. 4,6 Mio. € (VJ 3,9 Mio. €) angestiegen, da auch in diesen Bereichen Kapazitätsausweitungen und Anpassungen der Strukturen an das höhere Auftragsvolumen notwendig waren.

In der Betrachtung nach Segmenten zeigt sich folgendes Bild: Im Geschäftsbereich Vakuump-Anlagen konnte das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen werden. Der Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sein gutes Betriebsergebnis erneut erheblich verbessern. Im Geschäftsbereich Plasma-Anlagen wurde das Ergebnis weiterhin durch Anlaufkosten der Plasma Systems GmbH sowie durch die Abwertung von Altbeständen (0,1 Mio. €) und Erhöhung der Drohverlustrückstellungen für die Miete nicht genutzter Flächen (0,1 Mio. €) belastet.

Betriebsergebnis (EBIT) nach Geschäftsbereichen	I.-III. Quartal 2007 TEUR	I.-III. Quartal 2006 TEUR
Vakuump-Anlagen	+1.627	+930
Kristallzucht-Anlagen	+4.230	+2.402
Plasma-Anlagen	-783	-811
<b>Betriebsergebnis gesamt</b>	<b>5.074</b>	<b>2.521</b>

Das Finanzergebnis konnte aufgrund der guten Liquiditätslage gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert werden. Der Saldo aus Zinsaufwendungen und Zinserträgen wurde auf 0,0 Mio. € (VJ -0,1 Mio. €) verbessert. Das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC hat wie im Vorjahr einen Ergebnisbeitrag von +0,2 Mio. € erzielt. Die Ertragsteuern in Höhe von -2,3 Mio. € (VJ -1,1 Mio. €) setzen sich zusammen aus tatsächlichem Steueraufwand

in Höhe von -0,2 Mio. € (VJ -0,3 Mio. €) - vor allem aufgrund der Bildung von Steuerrückstellungen für Tochtergesellschaften in Deutschland - und latenten Steuern in Höhe von -2,1 Mio. € (VJ -0,7 Mio. €). Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurden die Effekte aus der Unternehmenssteuerreform 2008 eingerechnet. Zu den Einzelheiten verweisen wir auf unsere Erläuterungen in Abschnitt C. des Anhangs zu diesem Zwischenabschluss.

## 7. Personalentwicklung

Zum Stichtag 30.09.2007 beschäftigte der Konzern 387 Mitarbeiter (30.09.2006: 325 Mitarbeiter, 31.12.2006: 330 Mitarbeiter). Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist auf die sehr gute Auftragslage in den Geschäftsbereichen Vakuum-Anlagen und besonders Kristallzucht-Anlagen

zurückzuführen. Die Tochtergesellschaft PVA Vakuum-Anlagenbau Jena GmbH wurde zu Beginn des Jahres 2007 dem Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen zugeordnet. Dort wurden auf Grund der guten Auftragslage verstärkt Mitarbeiter eingestellt.

## 8. Ereignisse / Entwicklungen nach dem 30.09.2007 und Ausblick

Die Jenoptik AG trennte sich Anfang Oktober von ihrer bisher gehaltenen Minderheitsbeteiligung an der PVA TePla AG. Den entsprechenden Anteilsbesitz in Höhe von 17,7% haben in- und ausländische institutionelle Anleger erworben. Der Streubesitz wurde hierdurch substantiell erhöht.

Die Crystal Growing Systems GmbH hat im Oktober einen Auftrag zur Lieferung von 50 Kristallzucht-Anlagen von der norwegischen Gesellschaft REC SiTech AS (SiTech) erhalten. Die Lieferung der Anlagen wird im April 2008 beginnen und sich bis ins Frühjahr 2009 erstrecken. SiTech ist ein Anbieter in der Solarindustrie und konzentriert sich auf die Herstellung von Solarwafern aus monokristallinem Silizium. SiTech gehört zur norwegischen REC-Gruppe, die auch die Produktion des Silizium-Ausgangsmaterials betreibt.

Die PVA TePla AG hat am 22.10.2007 die Unternehmensgruppe KSI, Herborn, zu 100% übernommen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt zusammen mit seiner Tochtergesellschaft SAM TEC GmbH weltweit Ultraschallmikroskope an den internationalen Endkundenmarkt in Forschung und Industrie. Die modular

aufgebauten Reflexions-Rastermikroskope finden ihre Anwendung bei der zerstörungsfreien Prüfung von Werkstoffen, zum Beispiel von Verbundhalbleitern bzw. Siliziumblöcken für die Halbleiter- und Photovoltaik-Industrie. Die KSI GmbH, die ursprünglich aus der Industrie-gruppe Leica hervorgegangen ist, entwickelt ultraschall-basierende Analysesysteme von bis zu 2 GHz, mit denen zerstörungsfrei Werkstücke auf Fehlerhaftigkeit untersucht werden können. Die Gesellschaft verfügt in ihrer Produktpalette bereits über vollautomatisierte Module für das komplette Inline-Handling für die Produktion im Front End und Back End Bereich der Halbleiter-Industrie. Für das Jahr 2008 wird ein Umsatzbeitrag in Höhe von 5-6 Mio. € und ein positiver Ergebnisbeitrag erwartet. Für die Folgejahre geht die PVA TePla von einem Wachstum dieses Geschäftes im zweistelligen Prozentbereich aus.

Die Aussichten in den für die PVA TePla wichtigen Märkten wie Photovoltaik-, Halbleiter- und Hartmetall-Markt werden weiterhin als positiv eingeschätzt. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen wird die Prognose eines zu erwartenden Umsatzanstiegs auf rund 120 Mio. € und eine EBIT-Marge von 5-7% in 2007 bestätigt.

# KONZERNABSCHLUSS



Bilanz	18
Gewinn- und Verlustrechnung	20
Kapitalflussrechnung	21
Eigenkapitalveränderungsrechnung	23

# KONZERNBILANZ\*

zum 30. September 2007

Aktiva	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	7.194	7.018
• Geschäfts- oder Firmenwert	6.634	6.634
• Sonstige immaterielle Vermögenswerte	560	384
Sachanlagen	19.331	10.073
• Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.925	5.634
• Technische Anlagen und Maschinen	2.685	2.696
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.312	1.079
• Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.410	664
Finanzielle Vermögenswerte	431	442
• Anteile an assoziierten Unternehmen	411	420
• Sonstige Forderungen	20	22
Aktive latente Steuern	5.179	5.684
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>32.135</b>	<b>23.217</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte und Fertigungsaufträge	11.332	6.827
• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.670	3.452
• Unfertige Erzeugnisse	4.529	1.974
• Fertige Erzeugnisse und Waren	1.133	1.401
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	15.167	5.052
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	21.967	12.749
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.918	9.473
• Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	140	151
• Geleistete Anzahlungen	11.362	2.363
• Sonstige Forderungen	2.546	762
Steuererstattungsansprüche	459	16
Flüssige Mittel	12.773	12.077
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	346	109
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>62.044</b>	<b>36.830</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>94.180</b>	<b>60.047</b>

\* ungeprüft

Passiva	30.09.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Konzernbilanzgewinn	6.342	3.279
Kumuliertes übriges Ergebnis	-198	-351
Anteile anderer Gesellschafter	-2	26
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>27.893</b>	<b>24.704</b>
<b>ABGEGRENZTE ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND</b>	<b>1.560</b>	<b>1.677</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12.726	3.103
Sonstige Verbindlichkeiten	12	12
Pensionsrückstellungen	7.319	6.667
Rückstellungen für passive latente Steuern	2.862	1.187
Sonstige Rückstellungen	471	377
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>23.390</b>	<b>11.346</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	967	664
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.603	2.185
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	23.272	11.885
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.663	381
Sonstige Verbindlichkeiten	1.880	1.343
Steuerrückstellungen	331	943
Sonstige Rückstellungen	8.602	4.914
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19	5
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>41.337</b>	<b>22.320</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>94.180</b>	<b>60.047</b>

\* ungeprüft

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG\*

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2007 (IFRS)

	01.07.07 - 30.09.07 TEUR	01.07.06 - 30.09.06 TEUR	01.01.07 - 30.09.07 TEUR	01.01.06 - 30.09.06 TEUR
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>33.478</b>	<b>22.540</b>	<b>78.166</b>	<b>53.040</b>
Herstellungskosten des Umsatzes	-25.496	-18.005	-60.774	-40.336
<b>BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ</b>	<b>7.983</b>	<b>4.535</b>	<b>17.393</b>	<b>12.704</b>
Vertriebskosten	-1.968	-1.424	-5.700	-4.573
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.824	-1.477	-4.648	-3.863
Forschungs- und Entwicklungskosten	-337	-390	-1.328	-1.160
Sonstige betriebliche Erträge	136	210	681	792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-654	-286	-1.323	-1.379
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>3.335</b>	<b>1.168</b>	<b>5.074</b>	<b>2.521</b>
Zinserträge	142	25	322	48
Zinsaufwendungen	-151	-39	-291	-137
Erträge aus assoziierten Unternehmen	49	34	190	207
<b>ZINSEERGEBNIS UND ERGEBNIS AUS ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>220</b>	<b>118</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>3.375</b>	<b>1.188</b>	<b>5.295</b>	<b>2.639</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.544	-504	-2.260	-1.076
<b>KONZERNPERIODENÜBERSCHUSS</b>	<b>1.831</b>	<b>684</b>	<b>3.035</b>	<b>1.563</b>
<b>DAVON</b>				
Anteil der Aktionäre der PVA TePla AG	1.844	663	3.062	1.538
Anteil anderer Gesellschafter	-14	21	-28	25
<b>KONZERNPERIODENÜBERSCHUSS</b>	<b>1.831</b>	<b>684</b>	<b>3.035</b>	<b>1.563</b>
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE (UNVERWÄSSERT)</b>				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,08	0,03	0,14	0,07
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,08	0,03	0,14	0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988

\* ungeprüft

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG\*

1. Januar bis 30. September 2007 (IFRS)

	01.01. - 30.09.07 TEUR	01.01. - 30.09.06 TEUR
Konzernperiodenüberschuss	3.035	1.562
<b>Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
+ Ertragsteueraufwand	2.258	1.076
- Zinserträge	-322	-48
+ Zinsaufwendungen	291	137
Operatives Ergebnis	5.262	2.727
- Ertragsteuerzahlungen	-805	-10
+ Abschreibungen	1.294	1.065
- Erträge aus assoziierten Unternehmen	-190	-203
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	9	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-540	-464
	<b>5.030</b>	<b>3.115</b>
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-23.536	-3.933
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.327	3.416
+/- Zunahme/Abnahme Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	-117	-118
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	15.624	226
<b>= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.328</b>	<b>2.706</b>
+ Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen	167	88
+ Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-157
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	8
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-10.771	-889
+ Zinseinzahlungen	322	48
<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.278</b>	<b>-902</b>

\* ungeprüft

	01.01. - 30.09.07 TEUR	01.01. - 30.09.06 TEUR
Übertrag		
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-10.278	-902
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	10.260	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-721	-550
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	376	-491
- Zinszahlungen	-291	-137
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	9.624	-1.178
Zahlungswirksame Veränderung des flüssigen Mittel	674	626
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	23	-16
+ Flüssige Mittel am Anfang der Periode	12.077	1.820
= Flüssige Mittel am Ende der Periode	12.774	2.430

\* ungeprüft

# KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG\*

(IFRS)

	Ausgegebene Stückaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Kumuliertes übriges Ergebnis			Gesamtes Eigen- kapital
	Anzahl	TEUR			Wäh- rungs- rechnung	Markt bewertung	Anteile anderer Ge- sellschafter	
<b>STAND 01.01.2006</b>	<b>21.749.988</b>	<b>21.750</b>	<b>0</b>	<b>1.066</b>	<b>-242</b>	<b>0</b>	<b>130</b>	<b>22.704</b>
Fremdwährungs- differenzen					-109			-109
Periodenüberschuss				2.213			-104	2.109
<b>STAND 31.12.2006</b>	<b>21.749.988</b>	<b>21.750</b>	<b>0</b>	<b>3.279</b>	<b>-351</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>24.704</b>
<b>STAND 01.01.2007</b>	<b>21.749.988</b>	<b>21.750</b>	<b>0</b>	<b>3.279</b>	<b>-351</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>24.704</b>
Fremdwährungs- differenzen					-41			-41
Marktbewertung von Finanzinstrumenten						194		194
Periodenüberschuss				3.062			-28	3.035
<b>STAND 30.09.2007</b>	<b>21.749.988</b>	<b>21.750</b>	<b>0</b>	<b>6.341</b>	<b>-392</b>	<b>194</b>	<b>-2</b>	<b>27.892</b>

\* ungeprüft

## Ausgewählte Anhangangaben der PVA TePla AG zum Zwischenbericht 01. Januar bis 30. September 2007

### A. Allgemeine Angaben und Grundlagen der Darstellung

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB4827 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in der Emmeliusstr. 33 in 35614 Aßlar, Deutschland.

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Zwischenbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Eine Prüfung des Zwischenberichtes hat nicht stattgefunden.

#### Berichtswährung und Währungsumrechnung

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Jahresabschluss 2006. Die in den Konzernabschluss einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

#### STICHTAGSKURS (EUR = 1):

	30.09.2007	31.12.2006
USA (USD)	1,42619	1,32027
China (CNY)	10,69290	10,32098
Dänemark (DKK)	7,45379	7,45790
Singapur (SGD)	2,11752	

#### DURCHSCHNITTSKURS 1.1. - 30.09. (EUR = 1):

	2007	2006
USA (USD)	1,34349	1,20208
China (CNY)	10,28595	9,68761
Dänemark (DKK)	7,44823	7,46082
Singapur (SGD)	2,04801	

## Konsolidierungskreis

Der vorliegende Konzernabschluss der PVA TePla umfasst zum einen vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie zum anderen ein „at equity“ einbezogenes

assoziiertes Unternehmen. In den Konzernabschluss zum 30.09.2007 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Aßlar, Deutschland	
PVA TePla America Inc.	Corona/CA, USA	100 %
UV Systemec Gesellschaft für UV-Strahler und Systemtechnik mbH	Jena, Deutschland	100 %
PVA Vakuum-Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100 %
Crystal Growing Systems GmbH	Aßlar, Deutschland	100 %
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51 %
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100 %
PVA Control GmbH	Aßlar, Deutschland	100 %
Plasma Systems GmbH	Feldkirchen, Deutschland	100 %
PlaTeG GmbH	Siegen, Deutschland	100 %
PVA TePla Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100 %

Der Konzernabschluss umfasst zusätzlich das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove, NJ, USA, an welchem die PVA TePla AG mit 50% beteiligt ist.

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem 31.12.2006 um die am 04.06.2007 neu gegründete Tochtergesellschaft PVA TePla Singapore Pte. Ltd. erweitert worden.

## Konsolidierungsgrundsätze

Die in diesem Quartalsbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31.12.2006. Die in den Quartalsabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 30.09.2007 entsprechen den Ansätzen im Jahresabschluss zum 31.12.2006.

## Rundungen

Die in diesem Zwischenabschluss verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf Mio. € bzw. TEUR gerundet wurden. Rundungsdifferenzen innerhalb der Tabellen bzw. zwischen einzelnen Angaben lassen sich daher nicht immer vermeiden.

## B. Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

### Langfristige Vermögenswerte

Die Veränderungen der langfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2006 beruhen im Wesentlichen auf den Auswirkungen der Investition in neue Montagehallen am Standort Jena und Wettenberg in Verbindung mit den planmäßigen Abschreibungen der vorhandenen Vermögenswerte.

### Vorräte / Forderungen

Gemäß IAS 11.42 sind Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo als Vermögenswert auszuweisen. Wir zeigen diesen Posten gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

Aufgrund des starken Anstiegs der Geleisteten Anzahlungen vor dem Hintergrund des gestiegenen Beschaffungsvolumens im Zusammenhang mit den Großaufträgen wurde dieser Posten aus den Sonstigen Forderungen herausgelöst und gesondert ausgewiesen. Die Vergleichswerte zum 31.12.2006 wurden entsprechend angepasst.

### Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind insbesondere Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

Da der Großteil der Verkäufe in der jeweiligen Währung des liefernden Landes (Euro in der Euro-Zone, USD in den USA) erfolgt, treten Wechselkursrisiken nur in wenigen Fällen auf. Falls wesentliche Verträge in Fremdwährung abgeschlossen werden, werden die daraus entstehenden Wechselkursrisiken durch entsprechende Sicherungsgeschäfte abgedeckt. Zum 30.09.2007 lag ein Anlagenverkauf des Geschäftsbereichs Vakuum-Anlagen an einen Kunden in China in USD vor. Hierfür wurde ein Devisentermingeschäft mit einem noch offenen Gesamtwert von TEUR 963 abgeschlossen. Der Marktwert dieses Kontraktes lag zum 30.09.2007 bei TEUR 45 und wird unter den Sonstigen Forderungen ausgewiesen. Die Gegenbuchung erfolgt unter den Sonstigen Rückstellungen.

Zur Absicherung des Zinsrisikos für die Finanzierung der geplanten Investition in neue Gebäude am Standort Wettenberg wurden 2 Zinssicherungsgeschäfte mit einem Volumen von jeweils 5 Mio. € abgeschlossen. Der Marktwert dieser Instrumente betrug zum 30.09.2007 238 TEUR (VJ 0) und wird unter den Sonstigen Forderungen ausgewiesen. Die Gegenbuchung erfolgt hier ergebnisneutral im Kumulierten übrigen Ergebnis.

### Pensionsrückstellungen

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2007 in den im Rahmen des Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

### Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen (0,9 Mio. €, 31.12.06 0,7 Mio. €). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 0,0 Mio. € (31.12.2006 0,1 Mio. €).

## C. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Am 06.07.2007 wurde das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 vom Bundesrat verabschiedet. Der wesentliche Effekt aus dieser Reform ist die Senkung der nominellen Steuersätze für Ertragsteuern für Körperschaften ab dem 01.01.2008. Nach unseren Ermittlungen gehen wir davon aus, dass der mittlere Steuersatz für unsere Gesellschaften in Deutschland von derzeit rund 38% auf rund 28% sinkt. Dieser Satz beinhaltet die Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag sowie die Gewerbesteuer.

Im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30.09.2007 haben wir die Auswirkungen dieser Steuerreform auf unsere Unternehmen ermittelt und erstmals in den Abschluss einbezogen.

Für die Berechnung der latenten Steuern im Konzernabschluss sind aktive und passive latente Steuern anhand der Steuersätze zu bewerten, welche für die Periode gelten, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird. Vor allem auf Basis der in den einzelnen Gesellschaften noch vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge ergibt sich insgesamt ein Überhang der aktiven latenten Steuern über die passiven latenten Steuern. Durch Anwendung des ab 2008 geltenden Steuersatzes – vor allem wiederum auf die dann noch vorhandenen Verlustvorträge unserer Gesellschaften in Deutschland – ergibt sich hier ein zusätzlicher Aufwand aus der Reduzierung aktiver latenter Steuern in Höhe von 0,8 Mio. €.

Die passiven latenten Steuern der PVA TePla-Gruppe basieren im Wesentlichen auf der gemäß IFRS im Vergleich zur Ermittlung des steuerlichen Ergebnisses vorgezogenen Umsatzrealisierung nach der POC-Methode. Im vorliegenden Zwischenabschluss wurde für die einzelnen deutschen Aktivitäten ermittelt, in welchem Umfang diese zeitlichen Differenzen ab 2008 realisiert werden, da in diesen Fällen der geringere Steuersatz anzuwenden ist. Auf Basis dieser Ermittlung ergibt sich eine Verminderung des Aufwandes aus der Reduzierung passiver latenter Steuern in Höhe von 0,6 Mio. €.

Insgesamt führen die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform 2008 zu einer einmaligen Erhöhung des Aufwands für latente Steuern per 30.09.2007 in Höhe von 0,2 Mio. €. Diesem Effekt steht eine Entlastung durch die geringeren Steuersätze für den tatsächlichen Steueraufwand ab 2008 gegenüber.

## D. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2006 aufgestellt und auch analog gegliedert.

## E. Weitere Angaben

### Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Aufgrund des hohen Auftragsbestandes im GB Kristallzucht-Anlagen und den daran angepassten Fertigungsstrukturen ist die Tochtergesellschaft PVA Vakuum-Anlagenbau Jena GmbH nur noch für den GB Kristallzucht-Anlagen tätig. Um dies auch in der Segmentberichterstattung abbilden zu können, wurde diese Tochtergesellschaft ab dem 01.01.2007 nicht mehr dem GB Vakuum-Anlagen (wie bis zum 31.12.2006) zugeordnet, sondern dem GB Kristallzucht-Anlagen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

### Erläuterungen zur Risikoberichterstattung

In der Risikoberichterstattung für die letzten Geschäftsjahre hatten wir dargestellt, dass die Finanzverwaltung auf Basis einer Betriebsprüfung für die Jahre 1997 – 2000 für die ehemalige TePla AG Nachforderungen für Steuern und darauf basierende Zinszahlungen erhoben hat. Es handelte sich dabei um die Themengebiete Vorsteuerabzug für Emissionskosten sowie Anerkennung von steuerlichen Verlustvorträgen aus der Zeit vor dem Börsengang der TePla AG. Da wir diese Nachforderungen für nicht gerechtfertigt hielten, haben wir gegen die entsprechenden Steuerbescheide Einspruch eingelegt (siehe Seite 60 des Geschäftsberichtes 2006).

Unsere Einschätzung, dass das Risiko tatsächlicher Nachzahlungen hier gering sei, ist inzwischen in vollem Umfang durch die Finanzverwaltung bestätigt worden. In den im dritten Quartal eingegangenen endgültigen Steuerbescheiden für die entsprechenden Veranlagungszeiträume wurde unseren Einsprüchen in vollem Umfang stattgegeben. Ein Risiko für Nachzahlungen von Steuern oder Zinsen besteht damit hier nicht mehr.

# FINANZKALENDER / IMPRESSUM

## Finanzkalender 2007

12. November

Deutsches Eigenkapitalforum

## Impressum

PVA TePla AG  
Emmeliusstr. 33  
D-35614 Aßlar

Telefon +49 (0)64 41 / 56 92 -0  
Fax +49 (0)64 41 / 56 92 -111  
Internet [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)

Investor Relations Dr. Gert Fisahn  
Telefon +49 (0)64 41 / 56 92 -342  
Fax +49 (0)64 41 / 56 92 -118  
eMail [gert.fisahn@pvatepla.com](mailto:gert.fisahn@pvatepla.com)

Herausgeber PVA TePla AG  
Konzeption/Text PVA TePla AG  
Sprachen Deutsch / Englisch

Gestaltung Contigo Communications GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Mangels-Straße 14  
56410 Montabaur  
Internet [www.contigo-communications.de](http://www.contigo-communications.de)



**PVA TePla**

**PVA TePla AG**

Emmeliusstr. 33  
D-35614 Aßlar

Tel. ++49 (0)6441/5692-0  
Fax ++49 (0)6441/5692-111

eMail: [info@pvatepla.com](mailto:info@pvatepla.com)  
[www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)